



Drucksache

- öffentlich -

Datum: 09.07.2020

Fachbereich	Soziales und Jugend
Fachdienst	Jugend und Verwaltungsangelegenheiten

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Jugendhilfeausschuss	19.08.2020	vorberatend
Bau- und Betriebsausschuss	27.08.2020	zur Kenntnis
Haupt- und Finanzausschuss	01.09.2020	vorberatend
Stadtrat	08.09.2020	beschließend

Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung

hier: Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung durch die Errichtung einer dreigruppigen Übergangslösung für eine Kindertageseinrichtung mit flexiblen Raumkonzept am Standort Gymnasium Voerde

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt genehmigt die folgende Dringlichkeitsentscheidung:

Zur Sicherstellung des Rechtsanspruchs auf Förderung in einer Kindertageseinrichtung wird die Verwaltung beauftragt, die Arbeiten zur Errichtung einer 3gruppigen Übergangslösung für eine Kindertageseinrichtung mit flexiblen Raumkonzept am Standort Gymnasium Voerde, entsprechend der zeichnerischen Anlagen, aufzunehmen und umzusetzen.

Finanzielle/Bilanzielle Auswirkungen:

konsumtive Aufwendungen			
	erstes Jahr	Folgejahre	Bemerkungen:
Erträge			
Aufwendungen	337.500 €	150.000 €	
Haushaltsbelastung	337.500 €	150.000 €	einmalig <input checked="" type="checkbox"/> jährlich <input checked="" type="checkbox"/>
Mittel sind in ausreichender Höhe veranschlagt			ja <input checked="" type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
über-/außerplanmäßige Mittelbereitstellung erforderlich <input type="checkbox"/>	Betrag:	Deckung:	

Sachdarstellung:

Der Stadtrat hatte mit Beschluss vom 31.03.2020 die Errichtung einer 4-gruppigen Übergangslösung für die in Spellen zu errichtende Kindertageseinrichtung mit flexiblem Raumkonzept beschlossen. Grundlage der Entscheidung war die Jugendhilfeplanung im Bereich der Kindertagesbetreuung der Stadt Voerde für das Kindergartenjahr 2020/ 21 (Drucksache 16/1105 DS). Hier wird ein Fehlbedarf für das Kindergartenjahr 2020/ 21

im Bereich Ü3 Kinder: 68 Plätze
im Bereich U3 Kinder: 78 Plätze

ausgewiesen.

Die Fertigstellungsperspektive für eine endgültige Kindertagesstätte besteht bei sofortiger und störungsfreier Umsetzbarkeit deutlich nach Beginn des Kindergartenjahres 2020/ 2021. Vorgesehen ist die Planung und Umsetzung des Kita-Standortes nahe der Astrid-Lindgren-Grundschule in Spellen.

Zur zwischenzeitlichen Bedarfsdeckung wurde deswegen die Errichtung einer weiteren 4- gruppigen Interimskita beschlossen. Die Verwaltung wurde mit der Umsetzung der erforderlichen Planung und Durchführung der baulichen Maßnahmen beauftragt. Aktuelle Erkenntnisse u.a. im Rahmen einer Überprüfung der Jugendhilfeplanung, Prüfung von Kompensationsmöglichkeiten im U3 Bereich in der Tagespflege und eine Umfrage bei den Eltern, die Ihre Anmeldung für einen Kindergartenplatz auf das Kindergartenjahr 2021/ 22 verschoben haben, wurde der Bedarf in Richtung einer 3-gruppigen Übergangslösung mit flexiblen Raumkonzept korrigiert.

Bei der Standortsuche bestand die Zielvorgabe, einen räumlichen Bezug zum endgültigen Standort zu bilden und einen Ort zu finden, an dem die Umsetzung kurzfristig und mit möglichst wenigen Vorarbeiten möglich erscheint. Darüber hinaus bestand das Ziel einer kosteneffizienten Lösung, da von einer kurzfristigen Laufzeit auszugehen ist.

Mit dem gefundenen Standort am Gymnasium können die Zielvorgaben für die Errichtung verwirklicht werden. Zum einem weist die Jugendhilfeplanung insbesondere einen Bedarf an Plätzen für eine Kindertageseinrichtung in Voerde Spellen und Friedrichsfeld West aus, zum anderen ergeben sich Synergien aus der bereits dort bestehenden Interimskita bei der Erschließung des Geländes. (Siehe Anlage 1)

Als Interimslösung ist die Aufstellung einer 3-gruppigen Einrichtung in Modulbauweise (Anlage 2) vorgesehen. Zur Genehmigung des Raumkonzeptes wurde bereits eine Voranfrage an den LVR gestellt. Veränderungen im Detail können sich im Rahmen der Ausschreibung und in Abstimmung mit dem LVR ergeben.

Im Haushalt 2020/21 sind bereits Mittel für diese Maßnahme etatisiert:

- 2020: 337.500 €
- 2021: 150.000 €

Die Anmietung der notwendigen Kita-Module soll öffentlich ausgeschrieben werden und schnellstmöglich bezugsfertig hergestellt werden, da Betreuungsbedarfe bereits zu Beginn des neuen Kindergartenjahres bestehen.

Aufgrund der Coronakrise erfahren Modulbauten derzeit wieder eine höhere Nachfrage, was sich in den Mietkosten widerspiegeln könnte. Es ist aber von deutlich geringeren Kosten für die Tiefbauarbeiten aufgrund des gewählten Standortes auszugehen, da Erschließungskosten hier deutlich niedriger anfallen dürften.

Ein Nutzungsbeginn ist spätestens zum 01.01.2021 angestrebt.

Bei der Planung der Außenspielgeräte wird darauf geachtet, dass es sich um Spielgeräte handelt, die zum endgültigen Standort in Spellen umgesetzt und dort weiterverwendet werden können.

Konkretere Kostendarstellungen sind nach Ende der Ausschreibungen möglich.

Aus den benannten Gründen war die Erwirkung einer Dringlichkeitsentscheidung von Nöten, um im Hinblick auf den bestehenden Zeitdruck die Planungen aufnehmen und sofort umsetzen zu können.

Haarmann

Anlagen:

- (1) Dringlichkeitsentscheidung Anlage 1 - Lageplan
- (2) Dringlichkeitsentscheidung Anlage 2 - Raumprogramm